

# Jahrelanges Martyrium

## Lesung Autorin schildert sexuellen Missbrauch

**Kempten.** Mit sechs Jahren wird Anne Dobbs das erste Mal von dem Vater ihrer Freundin missbraucht. Ein jahrelanges Martyrium voller Angst, Schuldgefühlen und Scham folgt. Als der Täter sie endlich in Ruhe lässt, entdeckt ein entfernter Verwandter Anne für sich. Erst mit 14 Jahren findet sie Hilfe im Internet. Wieder zehn Jahre später hat sie ihre Geschichte aufgeschrieben: „Überleben“. Auf Initiative des Weißen Rings Kempten-Oberallgäu kommt die 25-jährige Frau nun für zwei Lesungen nach Kempten. Zunächst liest sie am 10. Oktober vor den Schülern der Fachoberschule Kempten, abends dann in der Buchhandlung Dannheimer. „Anne Dobbs gibt den Opfern eine Stimme“, ist Irmgard Leicht, Außenstellenleiterin des Weißen Rings angehen von der couragierten Autorin.

30 Opferfälle hat der Weiße Ring Kempten-Oberallgäu allein im vergangenen Jahr betreut. „Überwiegend ging es um häusliche Gewalt und Missbrauch.“ Tendenz: steigend. Aktuell hat sich beispielsweise ein 14-jähriges Mädchen ihrer Lehrerin offenbart. Sie wurde über Jahre von ihrem Vater missbraucht. Jetzt mit der Pubertät hat die Angst vor einer Schwangerschaft sie dazu gebracht, sich jemandem anzuvertrauen. Leicht: „Oft sind es Lehrer,

denen sich die Opfer mitteilen.“ Dann gelte es zu überlegen, welche Schritte erforderlich sind: Die Anzeige bei der Polizei, ärztliche Hilfe, Rat eines Rechtsanwaltes.

Angelika Wirth, Lehrerin an der Fachoberschule Kempten, ist sich bewusst, dass unter den durchschnittlich 17-jährigen jungen Frauen durchaus jemand mit Missbrauchserfahrungen sein könnte. Aber: „Unsere Schülerinnen und Schüler machen auch Praktika in sozialen Organisationen. Da sollten sie für dieses Thema sensibilisiert sein.“ Im Vorfeld dazu wird es eine vorbereitende Unterrichtsstunde geben. Zudem wird an der Fachoberschule in Zusammenhang mit der Lesung der Film „Seelennarben“ vom Weißen Ring gezeigt.

Wichtig sei, so sagt Leicht, das Selbstbewusstsein der Mädchen zu stärken „und ihnen bedingungslos zu glauben“. Dann geht es um die Frage: Hat eine Anzeige bei der Polizei eine Chance? Bei Anne Dobbs kam der Vater der Freundin ins Gefängnis, das Verfahren gegen den entfernten Verwandten wurde eingestellt. (mor/az)

**i Lesung** mit Anne Elisabeth Dobbs „Überleben“ heute, Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr in der Buchhandlung Dannheimer.



Angelika Wirth, Lehrerin an der Fachoberschule Kempten (links), und Irmgard Leicht, Außenstellenleiterin des Weißen Rings, haben sich für die Lesungen von Anne Dobbs Buch „Überleben“ starkgemacht. Foto: Monika Rohlmann

## Der Weiße Ring

- **Der Weiße Ring** bietet Personen Hilfe durch Begleitung bei Behörden, Vermittlung von Hilfen durch andere Organisationen, Übernahme von Anwaltskosten, Erholungsmaßnahmen für Opfer. Der Weiße Ring Kempten-Oberallgäu hat rund 240 Mitglieder. Sieben davon sind aktiv in der Opferbetreuung tätig, darunter ein Mann. Die Außenstelle ist zuständig für die Stadt Kempten und den Landkreis Oberallgäu.
- **Kontakt** Irmgard Leicht, Telefon 08304/492043 oder im Internet: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de) Bundesweite Opfer-Hotline: 116 006 (kostenlos)